



Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin (FH) / Diplom-Rechtspfleger (FH) -m/w/d- September 2025

Stellenbezeichnung

Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin (FH) / Diplom-Rechtspfleger (FH) -m/w/d-

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin \(FH\) / Diplom-Rechtspfleger \(FH\) -m/w/d-](#)

Ihre Aufgaben

Mit der Arbeit in der hessischen Justiz gestaltest du die Zukunft: Deine eigene und die des Landes Hessen – sinnvoll, sicher und voller Perspektiven.

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind Beamte des gehobenen Justizdienstes, die als Fachjuristen bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und Ministerien tätig sind. Du übernimmst wichtige gerichtliche Aufgaben und trägst aktiv dazu bei, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Rechtsstaat und damit in unsere Demokratie zu stärken.

Als Rechtspflegerin bzw. Rechtspfleger bist du sachlich unabhängig. Das heißt, wie Richterinnen und Richter triffst du - ohne Anweisung von Vorgesetzten - deine Entscheidungen allein nach Recht und Gesetz. Dabei löst du oft viele spannende Fälle.

Du

... eröffnungst das Testament nach dem Tod eines Menschen und stellst fest, wer die Erben sind.

... achtest nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens bei Überschuldung eines Unternehmens auf die gerechte Vermögensverteilung.

... setzt auch durch, dass Verurteilte ihre Gefängnisstrafe antreten und erlässt z. B. einen



Haftbefehl.

... prüfst z. B. Kaufverträge und entscheidest über Eintragungen von Hypotheken, da in den elektronischen Grundbüchern alle Grundstücke mit ihren Eigentümern verzeichnet sind.

... führst die Zwangsversteigerung durch, wenn Hypothekenraten nicht gezahlt werden und die Bank das Grundstück versteigern lässt.

Wie läuft das Studium ab?

Du absolvierst als Rechtspflegeranwärterin bzw. Rechtspflegeranwärter ein 3-jähriges duales Studium (auch Vorbereitungsdienst genannt), welches theoretisches Wissen und praktische Anwendung optimal verbindet. Studienzeiten an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda wechseln sich mit Berufspraktika bei Ausbildungsgerichten und Staatsanwaltschaften ab.

Freue dich auf abwechslungsreiche und interessante Studienabschnitte:

- 11,5 Monate Fachstudium I mit einem 1-wöchigen Einführungspraktikum bei dem Ausbildungsamtsgericht

- 4,5 Monate Berufspraktikum I
- 9,5 Monate Fachstudium II
- 7,5 Monate Berufspraktikum II
- 3 Monate Fachstudium III

Während der Fachstudien lernst und wohnst du größtenteils in der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege oder an einem der weiteren Ausbildungsstandorte des Studienzentrums in Rotenburg an der Fulda.

Das erwartet dich in Rotenburg:

- Kleine Studiengruppen mit persönlichem Bezug zu den Lehrkräften



- Für unter 100 € monatlich: möbliertes Einzelzimmer mit Bad inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen

- Kostenloses WLAN
- Hallenbad, Sporthalle und Sportplatz
- Fitness-Studio und Sportkurse
- Innenhof mit großer Public Viewing-Leinwand
- Viele Campus-Events: Konzerte, Kino u.v.m.

Hier geht's zum [Studienzentrum Rotenburg](#).

In den beiden Berufspraktika lernst du dann, wie du theoretisches Wissen in die Praxis umsetzt. Dabei wirst du von deiner Ausbildungsleitung als zentrale Ansprechperson betreut und durchläufst fast alle Abteilungen des Gerichts. Auch die Staatsanwaltschaft lernst du kennen. Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen dich dabei persönlich.

Du wirst während der Ausbildung heimatnah den Ausbildungsamtsgerichten zugewiesen. Falls Kapazitäten bei diesen Amtsgerichten erschöpft sind, erfolgt die Zuweisung zu einem anderen Ausbildungsgericht. Nach der Ausbildung kannst du grundsätzlich bei jeder hessischen Justizbehörde eingesetzt werden, ein Anspruch auf Verwendung bei einer bestimmten Behörde besteht nicht. Aktuell besteht hoher Einstellungsbedarf im Rhein-Main-Gebiet, so dass du nach einer heimatnahen Ausbildung neue Erfahrungen sammeln und verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Justiz zentral erleben kannst - durchaus mit der Möglichkeit nach einer Wartezeit an Gerichte und Staatsanwaltschaften in Heimatnähe zurückversetzt werden zu können.

Unsere Anforderungen

- Berechtigung für ein Hochschulstudium (Abitur, Fachhochschulreife) oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand



- Deutsche Staatsangehörigkeit oder eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder der Länder Island, Liechtenstein, Norwegen oder Schweiz (Für die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit erforderlich.)

- Höchstalter 40 Jahre (hiervon ausgenommen sind in bestimmten Fällen Soldaten auf Zeit mit mindestens 12-jähriger Dienstzeit)

Unsere Angebote

Eine respektvolle und wertschätzende Zusammenarbeit ist uns genauso wichtig wie Inklusion und Vielfalt. Wir setzen uns daher aktiv für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung aller Beschäftigten ein.

Unsere Benefits:

- Bezüge während des Studiums ca. 1.450 € netto monatlich abzgl. Krankenversicherung
- Keine Studiengebühren
- Landesticket zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Verbeamtung ab dem 1. Tag des Studiums
- Kooperation für vergünstigte Fitnessangebote mit Wellhub
- Private Krankenversicherung möglich
- Gesundheits-, Sport- und Ernährungsangebote
- Nach der Ausbildung: grundsätzliche Übernahme und flexible Arbeitszeitmodelle mit der Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten
 - Karrierechancen: Amtsanwalt (m/w/d), Aufbaustudium Justizmanagement

Weitere Informationen findest du auf unserer [Internetseite](#).

Allgemeine Hinweise



Bitte bewirb dich online über dieses Bewerberportal und lade folgende Unterlagen innerhalb des Bewerbungsvorganges als PDF-Dokument direkt hoch:

- Bewerbungsanschreiben (Anschrift: Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main)
- Lebenslauf (mit Angabe der Staatsangehörigkeit)
- Kopie des Abschlusszeugnisses oder des letzten Schulzeugnisses (Zeugnisse aus dem Ausland mit Anerkennung des ausländischen Bildungsnachweises; für Hessen ist das Staatliche Schulamt Darmstadt zuständig)
- evtl. Zeugnisse über Beschäftigungen seit der Schulentlassung (auch Ausbildung und/oder Studium)
- ggfs. Einverständniserklärung der/des gesetzlichen Vertreter/s (bei Minderjährigen)
- ggfs. Nachweise zum Grad der Behinderung/Gleichstellung

Die Korrespondenz in unserem Auswahlverfahren erfolgt ausschließlich per E-Mail. Wir bitten dich daher, regelmäßig deinen Posteingang bzw. Spam-Ordner zu überprüfen.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Noch Fragen?

Wir beraten dich gerne unter 069/1367-8401 oder schreibe uns eine E-Mail an ausbildung@olg.justiz.hessen.de.

**Ressort**

Hessisches Ministerium der Justiz und für
den Rechtsstaat

Referenzcode

50606502_0019

Stellenbezeichnung

Duales Studium Diplom-Rechtspflegerin
(FH) / Diplom-Rechtspfleger (FH) -m/w/d-

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

Ca. 1.500 € brutto / 1.450 € netto

abzüglich Krankenversicherung

(monatlich)

Berufserfahrung

keine

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Oberlandesgericht Frankfurt am Main
Zeil 42
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069/13 67 - 01

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Beschäftigungsbeginn

01.09.2025

Dienststelle

Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Zeil 42

60313 Frankfurt am Main

Tel. 069/13 67 - 01

Einsatzregion

Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen,
Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

18.06.2024

Bewerbungsschluss

30.06.2025